

Jahresberichte TV Spiez 2012

Jahresbericht der Präsidentin

Das zweite Vereinsjahr nach der Fusion von TV und DTV ist bereits Geschichte. Wie schon im letzten Jahresbericht ausgeführt, bin ich auch heute noch der Überzeugung, dass diese Fusion der einzige richtige Schritt war. Für mich persönlich positiv ausgewirkt hat sich die Fusion insbesondere in Bezug auf den zeitlichen Aufwand, da doch eindeutig weniger Sitzungen anfallen und sich die vereinsübergreifende Kommunikation noch auf den MTV Spiez und das Getu Spiez-Einigen beschränkt. Im TV Spiez haben sich die Abläufe und Kommunikation bereits im zweiten Vereinsjahr unglaublich verbessert und die Zusammenarbeit klappt allgemein bestens - sei es im Vorstand, in den TK's oder an Anlässen.

Ende 2011 wurde ich speziell gefordert, denn der TV Spiez durfte sich im Februar im SpiezInfo präsentieren. Es war für mich unglaublich spannend und interessant, die alten Jubiläumsschriften vom TV und DTV durchzuackern, welche mir soviel Material für den Bericht lieferten. Die Anekdoten aus den Protokollauszügen brachten mich oft zum schmunzeln. Vielen Dank an dieser Stelle den Verfassern der Jubiläumsschriften!

In diesem Jahr zählte die Anschaffung des neuen Vereinstrainers sicher zur Hauptbeschäftigung des Vorstandes. Am Oberländischen Turnfest in Saanen-Gstaad zeigten sich die Aktiven Turnerinnen und Turner erstmals im neuen Gewand: ein schönes Bild. Es erfüllt mich mit Freude zu sehen, wie Stolz die Turnerinnen und Turner von jung bis alt den Trainer und die Shirts nicht nur an Wettkämpfen sondern auch an Helfereinsätzen, auf dem Weg ins Training oder in der Freizeit tragen und zeigen.

Besonders beeindruckend war für mich in diesem Jahr der Gigathlon in Olten. Selbstverständlich nicht als Teilnehmerin sondern als Schlachtenbummlerin vor Ort beim Zieleinlauf. Die Disziplinen waren mir ja grundsätzlich schon klar. Jedoch realisierte ich erst an diesem Tag, welche Distanzen die Athleten in den einzelnen Disziplinen eigentlich absolvierten. Und das war in diesem Jahr bei diesen doch mehr als sommerlichen Temperaturen einfach gewaltig. Eine Top Leistung erbringt hier jeder Athlet – egal wie lang er denn unterwegs ist. Bravo!

Anlässe wie „Dr' schnällscht Niedersimmentaler“, das traditionelle Jutu Tenerolager aber auch die Festwirtschaft in der Bucht am 1. August wurden einmal mehr mit viel Elan und Erfolg organisiert. Und natürlich durfte auch der Turnerhöck im Programm nicht fehlen. Den Hauptverantwortlichen danke ich herzlich für ihren tollen Einsatz! Ein Dank geht aber auch an alle OK-Mitglieder und an alle Helferinnen und Helfer! Schade nur – dass es immer die Selben sind.

Gratulationen

Folgende Ehrenmitglieder durften in diesem Vereinsjahr, also zwischen 1. Oktober 2011 und 30. September 2012, einen runden Geburtstag feiern:



<i>Erwin Jungen</i>	<i>50 Jahre</i>	<i>am 4. Juli 2012</i>
<i>Pia Ritter</i>	<i>70 Jahre</i>	<i>am 21. Oktober 2011</i>
<i>Rosmarie Kohler</i>	<i>70 Jahre</i>	<i>am 13. Juni 2012</i>
<i>Vreni Nyfeler</i>	<i>70 Jahre</i>	<i>am 1. September 2012</i>
<i>Hans Jost</i>	<i>80 Jahre</i>	<i>am 12. November 2011</i>
<i>Marie Fuhrer</i>	<i>80 Jahre</i>	<i>am 16. März 2012</i>
<i>Gottlieb Freidig</i>	<i>85 Jahre</i>	<i>am 14. Dezember 2011</i>

Personelles

Eine grosse Anzahl Demissionen liegt leider vor:

Corinne Sütterlin	Leiterin Kinderleichtathletik
Jörg Sütterlin	Leiter Kinderleichtathletik
Nadine Leuthold	Leiterin JuGym
Martina Leuthold	Leiterin JuGym
Caroline Matter	Leiterin Gruppe Fit+Fun
Marlene Zeller	Administratorin Fit+Fun
Vroni Hänni	Leiterin Gruppe Piano
Therese Wüthrich	Leiterin Walkinggruppe Faulensee
Bruno Lustenberger	Leiter Gruppe Turnen für Alle
Theres Wüthrich	Hauptleiterin Gruppe Piano
Niklaus Büchi	Vorstand Öffentlichkeitsarbeit

Ihnen allen gebührt bereits an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die geleistete Arbeit im TV! Anlässlich der Hauptversammlung werden wir die entsprechenden Ehrungen vornehmen.

Seitens Vorstand sind wir natürlich sehr dankbar, dass Nachfolgerinnen und Nachfolger aber auch zusätzliche Freiwillige gefunden werden konnten. Das erachten wir nicht als selbstverständlich.

Die Administration in der Gruppe Fit+Fun wird durch Barbara Keller übernommen. Annemarie Früh, welche bereits früher im DTV die Gruppe Mezzo geleitet hat, konnte für diese Aufgabe wieder gewonnen werden. Marco Trummer unterstützt neu das Leiterteam im Turnen für Alle. In letzter Minute konnte auch für das beliebte Polysport U10 Training vom Donnerstag in der Person von Nicole Flückiger eine neue Leiterin gefunden werden. Ab dem Frühjahr 2013 wird dann Martina Leuthold diese Gruppe leiten. Das Leiterteam der Jugi (Polysport und LA) wird mit Priska Bieri und Tim Neuenschwander erweitert. Und Louise Bamert übernimmt den Lead der Walkinggruppe Faulensee. Nach abgeschlossener ESA Ausbildung wird Louise auch noch in der Gruppe Piano als Leiterin mithelfen.

Im Vorstand dürfen wir Claudia Hänni, als stellvertretende Sekretärin, und Julien Hautle, als Verantwortlicher Öffentlichkeitsarbeit, willkommen heißen.

Den neuen „Funktionären“ danke ich bereits von ganzem Herzen für ihre Mithilfe und wünsche ihnen viel Freude bei ihrer Freiwilligenarbeit! Mein Dank gilt natürlich allen Leiterinnen und Leitern vom Muki bis zur Seniorinnengruppe Piano. Danke für die vielen, tollen Turnstunden, die ihr den Turnerinnen und Turnern durchs Jahr aus beschert!

Ausblick

Im nächsten Vereinsjahr werden wir uns sicher alle mit der Planung und Durchführung der Turnvorstellung auseinandersetzen. Das Wochenende vom 2./3. Dezember 2013 sollten sich also schon alle reservieren. Die erste Vorstellung nach erfolgter Fusion; das ist natürlich eine grossartige Sache!

Ein weiterer Höhepunkt wird sicher das Eidgenössische Turnfest in Biel sein. Der TV Spiez wird an diesem Fest nicht nur mit den Aktiven vertreten sein. Auch das Jutu absolviert einen 3-teiligen-Vereinswettkampf und die Turnerinnen der Gruppen GymTeam35+ und Forte wirken bei den Großgruppenvorführungen mit. Ich wünsche schon heute allen Teilnehmenden ein unvergeßliches ETF 2013!

Zum Schluss

Der Vorstand wird sich im nächsten Jahr sicher mit der Nachfolgeplanung fürs Präsidium befassen. Denn die zwei Jahre, die Dani und ich bereit waren den Verein zu führen, sind nun schon vorbei. Mangels Nachfolger, bleiben wir wohl noch dabei ☺. Der Elan schwindet jedoch und deshalb ist es wirklich an der Zeit für mich, einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin zu finden. Meine Demission in spätestens zwei Jahren ist denn auch gewiss. Seit also darauf vorbereitet, dass die oder der Eine von uns dazu ermuntert wird, bei uns im Vorstand mitzumachen. Schnuppern ist jederzeit problemlos möglich!

Den nachstehenden Jahresberichten kann man entnehmen, was in diesem grossen Verein auch alles läuft. Sei es in den einzelnen Turngruppen, an Wettkämpfen oder an unseren Anlässen. Die Erfolge unseres Nachwuchses, der Athletinnen und Athleten vom Jutu, sind schlichtweg genial. „Hut ab“ vor diesen Leistungen und „Hut ab“ vor all den Leiterinnen und Leitern, die mit ihrem unzählbaren Einsatz diese Leistungen überhaupt ermöglichen!

Meine Schlußworte richte ich an meine Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen. Das war ein wirklich tolles Vereinsjahr mit euch. Die Sitzungen verliefen sehr speditiv, alle waren immer bestens vorbereitet und die jeweils gefaßten „Aufträge“ wurden pflichtbewußt erfüllt. Eine solche Zusammenarbeit macht wirklich Spass. VIELEN DANK!

Ursi Wyler, Präsidentin

Rückblick Anlässe 2012

Turnerskirennen

Am 11. Februar machten sich rund 15 Turnerinnen und Turner auf den Weg zur Elsigenalp, um beim bewährten TV-Skirennen teilzunehmen. Wiederum fanden sich etwa ebenso viele Teilnehmer des MTV Spiez ein, um als Gäste am Rennen teilzunehmen und unter sich den gleitigsten Skifahrer zu ermitteln. Bei Prachtwetter aber Eiseskälte waren die meisten froh, sich noch das eine oder andere Mal in der Beiz aufwärmen zu können, bevor endlich das Rennen startete. Spätestens im Starthäuschen machte das Adrenalin aber die Kälte vergessen. Jedes Tor wurde nun so eng wie möglich umfahren, um jede Hundertstelsekunde herauszuholen. Wem dies nicht wunschgemäß gelang, überquerte die Ziellinie auch mal fluchend... Alwin Mani wurde bei den TV-Mitgliedern seiner Favoritenrolle mehr als gerecht und siegte mit grossem Vorsprung. Beim MTV war es Ernst Hotz, der den Sieg verbuchen konnte. Nach dem herrlichen Skitag trafen sich die TVler zum traditionellen Fondue im Elsigbach, wo nochmals über die mangelnde Leistung des Servicemanns und die Taktik für nächstes Jahr diskutiert werden konnte.

Marco Trummer

Tenerolager

Schon im Vorfeld des Tenerolagers wurden wir von Brome informiert, dass in diesem Jahr alles etwas anders sein könnte als gewohnt. Als wir dann jedoch am Samstag im Centro Sportivo in Tenero eintrafen um die Küche einzurichten, kam ich mir vor wie im falschen Film. Es war, als wäre kurz zuvor eine Bombe eingeschlagen. Wo bloß waren denn unsere Zelte? Wo war die Zufahrtsstrasse? Was sollte diese Baustelle? Tja – es war wirklich etwas anders als gewohnt, denn sämtliche bisherigen Zeltgruppen waren weg – es befand sich dort nur noch eine grosse Baustelle. Einzig „unsere“ Küche und „unser“ Aufenthaltsraum, welche scheinbar unter Heimatschutz stehen, wurden uns noch zugeteilt. Die Zelte standen nicht mehr wie gewohnt umgeben mit Rasen sondern 500 Meter weiter weg mitten auf Unmengen von Schotter.

Bis am Sonntag hatten wir uns soweit möglich schon mit der neuen Situation angefreundet und konnten so mit entsprechend motivierenden Worten, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Jutu, VBC und Schwimmclub am Sonntag in Empfang nehmen. Eine Info nach Hause wäre am Samstag vielleicht recht dienlich gewesen, reisten doch die jungen Mädels allen Wettervorhersagen zum Trotz in FlipFlops, Stoffschuhen und Ballerinas an. Dieses Schuhwerk war in diesem Jahr absolut ungeeignet – Stiefel oder GoreTex-Schuhe waren eher angesagt. Es regnete praktisch jeden Tag, so dass der Weg von den Zelten zu den Turnhallen über die mit Riesenpfützen belegte Baustelle mindestens vier Mal täglich unter die Stiefel genommen werden mußte. Es ist erstaunlich, dass die Stimmung unter den Teilnehmern trotzdem immer so gut war. Die Kids waren sehr motiviert und zeigten sich eigentlich immer recht begeistert von den vielseitigen Programmen. Sogar den Teneroathlon absolvierten bei richtig miesem Wetter alle Kids. Na ja – nicht alle mit derselben Begeisterung. Doch die Begeisterung stieg, als auch noch Büne den beliebten Crosslauf am und im See auf sich nahm. Wir übrigen Leiter applaudierten entlang der Strecke unter dem Schutz des Regenschirms. Dass die Kinder trotz den schlechten Bedingungen die ganze Woche so gut mitmachten, ist sicher den sehr motivierten Leiterinnen und Leitern zu verdanken. Sie ließen sich vom schlechten Wetter nicht beirren und boten den Kids eine tolle Woche. Organisiert wurde das Lager einmal mehr spitzenmäßig von den beiden Hauptlagerleitern Brosme (Andreas Zimmermann) und Büne (Tom Huber). **DANKESCHÖN euch beiden!** Nun freuen wir uns schon aufs nächste Jahr. Die neuen Zeltplätze mit eigener Küche, Aufenthaltsraum und Sanitären Anlagen sollten bis dahin sicher fertig sein.

Ursi Wyler

Dr Schnällscht Niedersimmentaler

Fast wie an den Olympischen Spielen war man versucht zu sagen, als bei schönstem Frühlingswetter im Spiezer AC-Zentrum die schnellsten Niedersimmentaler zum Sprint und 1000m antraten. Insgesamt 180 Teilnehmer im Alter zwischen 7 und 15 Jahren nahmen an dieser Vorausscheidung zum „Schnällscht Oberländer“ teil. Die Leistungen waren auch dieses Jahr hervorragend, das Niveau hoch. So fanden sich einige der in Spiez startenden Läufer auch in den Finals des Oberländers wieder.

Dank der Festwirtschaft, welche von der Bäckerei Linder Gwatt unter der Leitung von Walter Schranz betrieben wurde, kamen auch die Zuschauer auf ihre Kosten – aber natürlich auch die Läufer: Jeder bekam ein Gratis-Gebäck als Startmotivation. Nicht zuletzt konnte auch der finanzielle Aufwand, vor allem für die Medaillen, durch die Einnahmen der Festwirtschaft gedeckt werden. Die Startgelder konnten somit auf dem Niveau der Vorjahre beibehalten werden.

Ein ebenso grosses Dankeschön gebührt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz den reibungslosen und erfolgreichen Abschluss des Wettkampfes garantieren.

Nachdem sie wieder hochkonzentriert und fehlerfrei das Rechnungsbüro unter Kontrolle hielten, treten Erwin und Beatrice Jungen von ihrem Posten im „stillen Kämmerlein“ zurück. Sie haben seit Jahren – wenn nicht Jahrzehnten – im Hintergrund die Startlisten, Zeiten und Ranglisten erstellt und so für das administrative Funktionieren des Wettkampfes gesorgt. Das OK dankt Erwin und Beatrice für deren Einsatz über all die Jahre herzlich.

Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf. Dies gilt auch für die Organisatoren. Der nächste „Dr schnällscht Niedersimmentaler“ findet am Samstag, 4. Mai 2012 wiederum im AC-Zentrum statt. Das OK hofft, auch im kommenden Jahr wieder viele junge Talente in Spiez begrüssen zu dürfen.

Simon Schneeberger, OK-Präsident

Turnerhöck

Nicht mehr weg zu denken aus dem Jahresprogramm ist der Turnerhöck. Auch in diesem Jahr fanden rund 60 Turnerinnen und Turner den Weg in die Bucht zur Rogglischür. Das kulinarische Buffet war einmal mehr eine Augenweide und man hatte richtig die „Qual der Wahl“. Monika Andres organisierte wie immer die feinen „Fleischbitze“ (Merci vilmal Monika), welche bei regen Gesprächen am grossen Grill von jedem einzelnen zubereitet wurden. Be treffend der Bratdauer und der Art und Weise wie der „Bitz“ zu wenden ist wurde gefachsimpelt und wenn denn vom Thema abgeschweift wurde, mußte doch der eine oder andere eingreifen, damit das Fleisch nicht schwarz wurde. Der Turnerhöck bietet nebst der HV die Gelegenheit, sich in unserem grossen Verein doch besser kennenzulernen. Ganz toll ist auch immer wieder, dass auch der MTV vertreten ist. Der Turnerhöck wird natürlich auf dem Jahresprogramm 2013 nicht fehlen.

Ursi Wyler

Bundesfeier 1. August 2012 in der Bucht Spiez

Bratwürste ausverkauft – das gab's noch nie!

„Das chas doch nid si, am viertu ab Nüni kener Würscht meh, das isch ä Frächheit!“ Was für einige Buchtbesucher unverständlich klang, ist für den Turnverein im Grunde genommen ein Erfolg: Seit Langem wurden in diesem Jahr wieder alle Esswaren verkauft, respektive alle Würste verschenkt. In den letzten Jahren mussten jeweils zahlreiche Fleischwaren der Metzgerei zurückgegeben werden – ein Minusgeschäft für beide Seiten.

Die kandertaler „The Showband“, welche auf der Bühne für rockige Töne sorgte, lockte nicht nur junge Spiezer, sondern auch Festbesucher jeden Alters aus unseren Nachbartälern an und bescherte uns einen Bevölkerungsaufmarsch, welchen wir seit Jahren nicht mehr beobachten konnten. So wurden wir dann auch etwas überrumpelt und mussten nach der Bratwurst-Happy-Hour leider Forfait geben. Die Stimmung der Festbesucher wurde dadurch kurzfristig etwas getrübt, das kühle Bier und die salzigen Pommes-Frites konnten aber die meisten Gemüter wieder erheitern.

Nebst diesem Umstand dürfen wir auf einen insgesamt gelungenen Anlass zurückblicken. Allen Helferinnen und Helfern, welche beim Grillieren Bäche schwitzten, beim Pommes-Brutzeln nach Frittieröl rochen, beim stressigen Bierzapfen zusätzlich Reklamationen über versalzene Pommes oder ausgegangene Bratwürste entgegennehmen mussten, beim Getränkeausschank stets die Ruhe bewahrten, an der Kasse Berechnungs-Höchstleistungen vollbringen mussten oder in unserer Fladenbar für ausgelassene Stimmung sorgten ein **HERZLICHES DANKESCHÖN!** Wir hoffen, auch nächstes Jahr auf euch zählen zu dürfen!

Eliane Schneeberger

Technische Jahresberichte

Aktive

Kurz nach der Hauptversammlung des TV Spiez begannen unsere Herbstwettkämpfe mit dem Chrützzwick Gump Memorial in Frutigen. In der Mixed Kategorie erreichte unsere Mannschaft den 1.Rang. Jürg Münner und Julien Hautle wagten sich zum ersten Mal einen Marathon zu absolvieren. An einem wunderschönen Herbsttag starteten die Beiden zu den 42km von Lausanne. Beide erreichten das Ziel und bekamen Lust auf mehr. Herzliche Gratulation zu dieser super Leistung!!! Im November stand wie jedes Jahr die TBO Unihockeymeisterschaft auf dem Programm. Nach mässiger Vorrunde konnten am 3 Spieltag noch alle Karten auf den Tisch gelegt werden. Am Schluss ergab es den hervorragenden 3. Rang in der Spielklasse A. Die alljährliche Kartmeisterschaft in Roggwil –Wynau wurde auch dieses Jahr ausgeführt. 14 Rennfahrer/innen erlebten einen rasenden lustigen Abend auf der Rennstrecke. Nach vielen schweissreibenden Hallentrainings, TV Skirennen auf der Elsigenalp, Trainingslager mit dem Jutu in Tenero nahte der Frühling. Somit konnten die Laufschuhe wieder geschnürt werden. Im April starteten 2 Athleten des Turnvereins am Zürich Marathon.

Stefan Trummer, der seinen ersten Marathon lief, und Jürg Mürner liefen trotz Wind und Regen super Zeiten. Anfangs Mai fand der GP von Bern statt. An diesem 12. Mai regnete es in strömen. Trotz Regen nahmen viele Athleten/innen des TV Spiez am grössten Volkslauf der Schweiz teil. Gestartet wurde über 4.7km oder 16km. Da die Temperaturen nicht so hoch waren, konnten viele ihre persönlichen Bestleistungen unterbieten. Dies zeigte uns, das gut trainiert wurde. Am Oberländischen Turnfest vom 15.-17 Juni in Saanen-Gstaad war der TV mit einer kleineren aber feinen Anzahl Teilnehmern vertreten. Bei strahlendem Sonnenschein und heissen Temperaturen absolvierten 25 Turner/innen den 3 teiligen Wettkampfteil. Besonders zu erwähnen ist, das dies der erste gemeinsamer Auftritt mit unserem neuen Vereinstrainer war. Viele positive Feedbacks erhielten wir von anderen Vereinen. Unter dem Motto „closer to you“ fand am 29. Juni -2. Juli der grösste Breitensportevent der Schweiz, der Gigathlon, statt. Zwei Teams des TV Spiez verbrachten zwei unvergessliche und anstrengende Tage quer durchs schweizer Mitteland. Am ersten Wettkampftag zeigte sich Petrus von seiner schönsten Seite. Am Sonntag wahr dies leider nicht mehr der Fall. Hagel, heftige Gewitter und Dauerregen machten den Athleten das Leben nicht gerade einfacher.

Mit dem 74. und 553. Schlussrang von 900 gesamthaft gestarteten Teams, dürfen unsere Gigathleten mehr als zufrieden sein über ihre vollbrachten Leistungen. Nach langer Sommerpause stand Ende August die S2 Challange auf dem Programm. Zwei Teams des Turnvereins nahmen den Weg von Langnau bis Schwarzenburg mit den Disziplinen Inline, Rennvelo, Laufen und Bike auf sich. Der erwartete Regen blieb aus und die Strecken konnten bei trockenen Verhältnissen zurückgelegt werden. Die zwei Männerteams erreichten die Ränge 21 und 64. Dieser Tag hat allen Teilnehmer/Innen Spass gemacht, jeder konnte sein Bestes zeigen und war mit seiner Leistung mehr oder weniger zufrieden. Um die anstrengende und intensive Sommersaison abzuschließen, war eigentlich zum Abschluss der TV SpiezGiga Tag geplant. Da aber in diesem September kein passendes Datum gefunden wurde und viele TV Mitglieder vereist waren fiel dieser Anlass ins Wasser. Der von Heinz Maibach organisierte Anlass ist jedes Jahr ein gefragter Event. Wir hoffen, das im 2013 dieser einzigartige Anlass der Aktiven wider stattfindet. Einige Hallenevents während des Herbstes wurden ins Trainingsprogramm eingeführt, die zur Jahresmeisterschaft zählten. Dank vielen Helfer /innen und mitmachenden Mitglieder können solche Anlässe überhaupt durchgeführt werden. Ein grosses Merci für Euren Einsatz während des Jahres. Wir freuen uns auf das Jahr 2013 mit wiederum vielen unvergesslichen Highlights.

Sandro Schneider

Gymnastik Aktive

Unsere engagierte Tanzgruppe, bestehend aus 12 jungen Frauen, trifft sich jeden Mittwochabend (ausser in der Ferienzeit) in der Seemattenturnhalle.

Bereits anfangs Jahr strebten wir auf ein Ziel hin - Das Oberländische Turnfest in Saanen-Gstaad, welches vom 15.-17. Juni stattfand. Damals setzte sich unser Team noch aus 10 Turnerinnen zusammen. Mit viel Motivation und Einsatz wurde die bereits bestehende Choreographie den „sechs Frischlingen“ beigebracht. Da der Rest der Turnerinnen bereits bestens mit der Choreo vertraut war, konnten wir viel Zeit sparen. Jede schnappte sich ein oder zwei „Neulinge“ und brachte ihnen, die zu lernenden Schritte bei. So konnten wir uns auch schnell auf die Details und auf die Präzision konzentrieren. Uns allen war bewusst, dass es uns mit Hilfe der Zusammenarbeit und mit dem Zusammenhalt leichter fiel, gemeinsam die Choreographie zu lernen.

Nun mussten wir die Aufstellungen bestimmen. Diese brachten wir zuerst auf ein Blatt Papier. Das bereitete uns nicht eine so grosse Mühe. Doch in der Praxis sah es schon ein wenig anders aus. Es dauerte wesentlich länger, bis wir endlich eine gerade Linie zustande brachten. Doch da machten wir uns keine Sorgen, es blieb uns noch genug Zeit bis zum Turnfest. Einige Male trafen wir uns draussen vor der Dürrenbühlturnhalle um auf dem Rasen zu trainieren, da unser Auftritt im Freien stattfand. Doch leider hat sich eine der Turnerinnen an der Schulter verletzt und konnte nicht mehr am Wettkampf teilnehmen. Jetzt mussten wir die Positionen wieder ändern und umlernen und die Zeit wurde langsam knapp.

Nun war es so weit. Wir trafen uns am Samstagmorgen auf dem Perron für Richtung Gstaad. Wir waren alle ziemlich aufgeregt, freuten uns aber sehr auf unseren Auftritt.

Als wir endlich auf dem Gelände ankamen, gingen wir zuerst zu unserem TV-Zelt, um das Gepäck abzuladen. Danach suchten wir unsere TV-Mitgliedern, die gerade am Fachtest All-round teilnahmen, um sie anzufeuern. Daraufhin machten wir uns wieder auf den Weg zum Zelt. Dort bereiteten wir uns auf unseren Auftritt vor. Als wir fertig waren, gingen wir zu unserem Gymnastikfeld, welches sich beim Schulhaus in Saanen befand. Einige unserer Eltern sind gekommen, um uns zu unterstützen. Jetzt waren wir kurz vor unserem Auftritt und die Aufregung steigerte sich. Wir wärmten uns noch einmal gemeinsam auf uns begaben uns auf unsere Startpositionen. Für das, was wir fast ein halbes Jahr hart trainiert hatten, war in 3 Minuten schon wieder vorbei. Doch es hat uns allen sehr viel Spass gemacht. Wir haben unser Bestes gegeben und sind mit unserer Note von 8.56 sehr zufrieden.

Wir haben uns entschieden eine Trainingspause bis am 22. August 2012 einzulegen.

Bei unserem Trainingsstart am 29. August 2012 haben wir uns darauf geeinigt eine neue Choreographie einzustudieren. Die Aufgabe für das nächste Jahr haben wir dadurch schon. Wir bedanken uns bei unserem Team für die grosse Mithilfe dieses Jahr.

Loredana Graf und Anja Wyss

Jahresberichte 35+

Gruppe FIT-PLA

Im 1. Quartal des neuen Vereinsjahres stand neben dem Turnbetrieb das traditionelle Weihnachtsessen auf dem Programm. Dieses Mal reservierten wir im Restaurant Eiskaffee an der Thunstrasse. Der Wirt öffnete extra für uns am Montagabend sein Lokal und servierte uns ein Raclette. Im 2. Turnquartal hielten wir uns fit mit Pilates, Aerobic, Nordic-Walking, Spiel, usw. Von den Frühlingsferien bis zu den Sommerferien (3. Quartal) freuten wir uns über trockenes warmes Wetter, um draussen zu turnen. Zum Beispiel beim Long-Nordic-Walk, bei welchem wir zügigen Schrittes vom Bahnhof Thun nach Spiez marschierten. Oder bei unserer Velotour, die uns quer durch unsere Gemeine Spiez führte. Wir fuhren mit unseren Velos von Adresse zu Adresse (22 Stück) unserer Turnkolleginnen. Jetzt weiss definitiv jede Turnerin, wo ihre Turnkollegin wohnt ☺.

Im 4. Quartal genossen wir an einem der wunderschönsten Augustwochenenden ein Frühstück auf dem Niesen. Natürlich mit dazugehörender, fantastischen Rundsicht von unserem Hausberg.

Brigit Kurzo, Sandra Gertsch, Marlies Brütsch, Beatrice Kappeler



Gruppe Gym Team

Wir sind nun regelmässig immer eine stattliche Truppe in der Turnhalle. Zuweilen turnt auch die eine oder andere junge Turnerin bei uns mit. Das finde ich sehr schön. Am Mittwoch, 14.12.11 waren wir auf dem „Wiehnachtswäg“ in Aeschi unterwegs. Zuerst war es etwas regnerisch. Aber nach dem Besuch des „Wiehnachts-Beizlis“ war der Himmel plötzlich sterrenklar. Abwechslungsweise und abwechslungsreich haben Ursi Wyler und Daniela Meyer unser Mittwoch-Training gestaltet. Herzlichen Dank den beiden Leiterinnen.

Am Sonntag, 16.9.12 konnten wir dann endlich auch Anita Mayers Überraschung erleben (letztes Jahr viel der Anlass ins Wasser). Wenn ich daran denke, kribbelt es mir immer noch in den Füssen. Bei schönstem Wetter waren wir auf dem Berg-Barfussweg Unterstock. Das war lustig und amüsant und einfach sehr zu empfehlen. Durch die Aareschlucht ging es zurück (aber mit Schuhen). Den wunderschönen Tag haben wir mit einem Pizza-Essen im Melograno in Spiez abgeschlossen. Vielen Dank für die perfekte Organisation Anita.

Ich freue mich auf das neue Turnerjahr mit euch zusammen.

Irene Liebi



(www.barfusswandern.ch)

Gruppe Fit&Fun

Wir von der Gruppe Fit and Fun schätzen uns sehr glücklich mit vier Leiterinnen durch das Vereinsjahr turnen zu können. Für Abwechslung ist gesorgt. Auf dem Programm standen Aerobic, Step-Aerobic, Pilates, Bodyforming und Fitboxen. Leider musste Franziska Reber aus gesundheitlichen Gründen ihr Leiterinnenamt abgeben. Ihr danken wir herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr alles Gute. Marliese Brütsch, Brigit Kurzo, Andrea Marquart und Manuela Uetz danken wir ebenso herzlich für ihre Leiterinneneinsätze. Wir zählen weiterhin auf euch!

Zur Tradition geworden ist unser Gruppenessen jeweils zu Beginn des Jahres. Am 7. Februar liessen wir uns in gemütlicher Runde im Restaurant Paparazzi kulinarisch verwöhnen, und wir hatten uns, wie immer, viel zu erzählen.

Vor den Sommerferien mussten wir leider Abschied nehmen von Marlene Zeller. Sie hatte während einiger Zeit als Koordinatorin unserer Turngruppe gewirkt. Aus familiären Gründen ist sie ins Saanenland gezogen. Wir danken ihr an dieser Stelle nochmals herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste. Barbara Keller hat ab Herbst das Amt von Marlene übernommen.

Vor den Herbstferien durften wir zwei Schnupperlis begrüssen. Über das Interesse freuen wir uns jeweils sehr. Bald starten wir mit Elan ins Wintersemester.

Barbara Keller

Gruppe Volley

Neben vielen Trainings und Matches haben wir versucht, unseren Teamgeist zu stärken. Auch dieses Jahr war wieder einiges los in unserer Gruppe. Den erfolgreichen Saisonabschluss – wir sind immer noch in der Gruppe A – verdanken wir unseren fleissigen Trainings jeweils am Donnerstag Abend von 20.00 – 22.00 Uhr in der Hofachern Turnhalle sowie auch dem Rückzug einer Mannschaft. Sonst wären wir abgestiegen in die Gruppe B. Beim abwechslungsreichen Üben von Anlaufen, Finten, Smashes und mehr fehlen auch der Spass und die Spielfreude nicht und vor jeden Schulferien gibts jeweils einen Spielabend. Im Namen der Mitspielerinnen danke ich unserer Leiterin Monika Andres für die abwechslungsreichen Trainings, super!

Anfangs Januar 2012 genossen wir unser Volley-Weihnachtsessen in Wimmis. Die Wichtelis wurden aufgelöst. Zum Znacht gabs diverse Salate, Gschwelltti, verschiedenen Käse und Dessert.

Im August hatten wir das Volley-Schlusssessen in Spiez. Beim Grillen wurden lustige Geschichten aufgewärmt.

Da unsere neuen Leibchen einen Fabrikationsfehler aufwiesen durften wir alles nochmals neu auslesen. Die neue Saison und das Turnier in Steffisburg haben wir schon mit diesen gestartet! Dort holten wir von 15 Mannschaften den 3. Platz. Doch der dort gewonnene Fresskorb wird nicht lange überleben, bereits in den nächsten Tagen wird er von uns verzehrt.

So sind wir gespannt auf die neue Saison und die Matche, welche bereits abgemacht sind. Ich hoffe, dass wir sie wieder erfolgreich und unfallfrei abschliessen werden können. Zuschauer bei den Matches oder Interessierte bei den Trainings sind jederzeit herzlich willkommen!

Jeannette Trummer

Turnen für Alle

Intensive und abwechslungsreiche Trainings haben das Turnjahr bestimmt. Im März wurde ein Raclettehöck organisiert, der sehr begrüsst und genutzt wurde. Herzlichen Dank der Organisatorin.

Und schon standen die Frühlingsferien vor der Türe. Damit die Pause nicht all zu gross war, wurde in der ersten Ferienwoche wieder ein Bowling organisiert. Das timeout im BeoCenter in Spiez bewährt sich bestens dafür. Der Abend war wiederum ein voller Erfolg. Ein fröhlicher und sportlicher Wettkampf untereinander sorgte für gute Stimmung. Es ist immer wieder erstaunlich, wie ehrgeizig jedefrau und jedermann ist☺.

Im Moment befinden wir uns immer noch in der Sommerpause! Das heisst, unser Training beginnt erst wieder nach den Herbstferien, das heisst, am 16. Oktober 2012. Wir freuen uns auf spannende und anstrengende Turnstunden mit unseren stets motivierten Leitern. Ich möchte es nicht unterlassen, ihnen im Namen aller Turnerinnen und Turner ganz herzlich für ihre Einsätze zu danken. Ganz selbstverständlich stehen alle immer pünktlich und zuverlässig für die Leitung des Trainings in der Halle.

Doris Ifanger

Nordic-Walking

Viele schöne Routen zwischen 8 – 10 km durften wir bei meist schönem Wetter laufen. Unsere Routen führten uns in verschiedene Richtungen. Ob Faulensee, Wimmis, Hondrich oder Einigen, ob Strandweg oder Kander, die Stimmung auf unseren Routen ist immer gut. Bei einem zügigen Walking-Tempo gibt es auch die Gelegenheit für gute Gespräche.

Im Juni machten wir mit der Dienstags- Gruppe einen Long Walk. Dieser führte uns über Einigen, den Strättlighügel, die Gwattegg via Buchholz zu den Tropfsteinhöhlen. Durch das Glütschbachtäli kamen wir übers Hani retour. Das warme Wetter und die 15 km machten uns doch etwas müde. Am letzten Dienstag vor den Sommerferien genossen wir einen Apéro am See.

In der Gruppe vom Donnerstag Abend trainierten wir etwas mehr Technik, da wir Anfänger dabei hatten. Leider wurde das Donnerstagstraining eher unregelmässig besucht. Somit bleibt es ab Herbstferien beim Dienstagnachmittag.

Ich freue mich sehr mit dieser tollen Gruppe weitere Kilometer abzuspielen.

Beatrice Kappeler



Gruppe Seniorinnen Forte

Auch in diesem Turnerjahr durften wir wieder viele schweiss-treibende, anstrengende Turnstunden erleben, haben uns mobilisiert, den Body geformt und die Fitness verbessert. Aber auch die gemütlichen Stunden kamen nicht zu kurz. Nach dem Training müssen wir uns (fast) immer im „Lötsch“ stärken. Gelegentlich werden wir auch zu einer Schlemmerei anlässlich eines runden Geburtstags eingeladen (allen vielen Dank).

Es gab auch Anlässe, die Turnerinnen der 3 Seniorinnengruppen besser aufzuteilen.

Hoch halten wollen wir aber auch die Traditionen. Z.B. den Jahresabschluss. Diesen feierten wir 2011 im Restaurant „Wiler“. Die turnhallenlose Sportwoche überbrückten wir mit Bowlen im Beo-Center. Auf dem Maibummel wanderten wir ins Gwatt. Im „Lamm“ füllten wir die verbrauchten Kalorien sofort wieder auf.

Vor den Sommerferien trafen wir uns im „Weidli“ zum Bräteln. Fredi hatte zum Glück in diesem Jahr wieder Zeit für uns (Dank an alle).

Der Ausflug im August führte uns vom Jaunpass auf die Bäderalp und weiter nach Broc in die Schokoladefabrik (mmh). Das Nachtessen an einem wunderbaren Sommerabend in der Freiburger Altstadt rundete den Ausflug angemessen ab (ein grosses Merci den Organisatorinnen).

11 Turnerinnen aus dieser Gruppe üben regelmässig für das Eidgenössische Turnfest 2013 in Biel, und, wer weiss, eventuell auch für die Gymnaestrada 2015 in Helsinki. Nicht Leichtathletik, nicht Gymnastik oder Einzelwettkampf, nein, die „Allgemeinen Übungen“ können uns immer wieder begeistern. Die Choreographie mit knallgelben Fallschirmen ist brillant und wirkungsvoll.

Erneut geht ein Turnerjahr zu Ende, aber unsere Vitalität, unsere Lust an Bewegung ist noch lange nicht aufgebraucht. Wir sind noch fit!

Elisabeth Stoller

Gruppe Seniorinnen Mezzo

Wusch.....und schon sind wir wieder ein Jährchen älter. Zum Glück erwartet uns jede Woche eine motivierte Leiterin, die uns Beweglichkeit, Reaktion, Kondition und auch Spiel und Freude an Bewegung vermittelt. Das Turnjahr begann schon im November, trotzdem genossen wir unser Jahresessen im Januar und zwar wieder im Kreuz Krattigen. Das Wetter, -es war trocken und mild, verlockte fast alle Teilnehmenden zu Fuss dorthin zu gehen. Den Maibummel organisierte unsere versierte Rosina. Wir begleiteten die Kander von Frutigen nach Reichenbach und genossen dort im Tropica ein feines Zvieri. Auch die Sommerwanderung organisierte Rosina, sie führte uns vom schönen Lungernsee auf den Brünig mit Picnic beim „Chäppeli.“ Es war gutes Wanderwetter, und die Zeit reichte noch für einen kurzen Besuch in der Brockenstube. Danke unserer Organisatorin!

Einen speziellen Turnabend genossen wir am 3. Mai. Alle drei Seniorinnengruppen turnten gemeinsam unter der Leitung von Ursi, Brigitte und Josy. „Es het gfägt!“

Vroni Hänni

Gruppe Seniorinnen Piano

Nach den Herbstferien begann das neue Turnerjahr. Die Lektionen wurden gut besucht und jeden ersten Donnerstag im Monat „göemer ga i'chehra“. Ab und zu wird unsere Gesprächsrunde auch durch passive Mitglieder bereichert. „Z'mörgele“ im Binoth geniessen wir, wenn eine Turnerin einen runden Geburtstag feiert. In diesem Jahr durften wir Hanni Brügger, 90 Jahre, Marieli Kessi, Marie Fuhrer und Heidi Brunke, alle 80 Jahre und Rosmarie Kohler, 70 Jahre, feiern. Diese Anlässe sind immer sehr gut besucht.

Am Mai-Bummel rund um den Kanal „Kander“ beteiligten sich 19 Turnerinnen, es war ein schöner Spaziergang von ca. 1 Stunde, anschliessend genossen wir ein Zvieri im Rest. Wiler. An der letzten Turnstunde vor den Sommerferien unternahmen wir einen Spaziergang zum Tea-Room Delphine, ein feines Zvieri/Znacht bildete den Abschluss.

Die Sommerreise führte uns auf den Simplonpass, wandern, staunen und geniessen war angesagt. Der Alpenbrunch bei Fam. Arnold in der Clusmattä war einfach super, auch das Wetter war wunderschön, ein unvergesslicher Tag ging zu Ende.

Der Informationsabend und das gemeinsame Turnen waren gut vorbereitet und haben uns drei neue Turnerinnen gebracht.

Josephine Gunz

Jahresberichte Jutu

Muki / Vaki Turnen

Mit über 40 Kindern, verteilt auf 4 Kurse, starteten wir im Herbst ins neue Turnjahr. Auch in diesem Jahr, kannten wir rund die Hälfte der Kinder von den letztjährigen Turnkursen. Alle neuen Kinder lernten bei einem Rundgang erst einmal die grosse Turnhalle, die Garderoben, die Tribüne und die Geräteräume der ABC-Turnhalle kennen. Es ist schön, neben all den Kindern und Müttern, auch immer wieder einige Väter, Grossmütter, Grossväter oder Tagesmütter als Begleitpersonen der Kinder begrüssen zu dürfen. So haben wir oft eine bunt gemischte Turngruppe. Das ist für uns Leiterinnen eine Freude, Motivation und manchmal auch eine Herausforderung.

Wir verknüpfen jede unserer Turnstunden mit einem Thema. So machen wir nicht eine Stunde mit Bällen und Reifen, sondern die Bälle verwandeln sich je nach Thema in Schneebälle oder Orangen. So haben wir im 2. und 3. Quartal jede Woche einen Ausflug gemacht. Wir haben z.B. die Eskimos besucht, die Tiere im Zoo kennengelernt oder dem Bauern bei der Arbeit geholfen. Die meisten Kinder tauchen sehr gerne in diese Fantasiewelten ein und machen mit Begeisterung mit.

Wir staunen immer wieder, wie viele Fortschritte die Kinder während des Turnjahres machen. Sie werden mutiger, selbstständiger und auch die Begleitpersonen trauen ihnen immer mehr zu. Die Fortschritte sind aber nicht nur im Turnerischen ersichtlich. Die Kinder lernen zu warten, bis sie an der Reihe sind. Auch das Zuhören und das Beobachten, wenn wir etwas vorzeigen, kann geübt werden.

Das Abschlussturnen vor den Sommerferien haben Anita und ich gemeinsam geleitet. Es konnte an vielen verschiedenen Turnposten gehüpft, gepurzelt und geschaukelt werden. Als Schlusspunkt durfte jedes Kind einen Feuervogel basteln. So ist das Muki-/Vaki-Turnjahr mit vielen fröhlichen Gesichtern zu Ende gegangen. Ein paar Bilder des Abschlussturnens sind auch auf der Homepage zu sehen.

Regula Brügger

Kitu Gruppe Freitag

Der Anfang verlief dieses Jahr etwas harzig. Wir starteten mit ganzen 11 Kindern. Zwei davon verliessen uns bereits nach der Schnupperzeit wieder. Auch nach den Herbstferien blieben die üblichen Nachzügler aus, weshalb ich zum Jahresanfang im Kindergarten Schonegg Info-Briefe verteilen liess. Ob nun diese die Ursache für den Mitgliederzuwachs im Februar waren, ist jedoch zu bezweifeln, da nur etwa die Hälfte der Neuzugänge aus diesem Kindergarten kam.

Nachdem im Laufe des Frühlings insgesamt 12 Kinder geschnuppert hatten, war die Gruppe am Ende des Schuljahres doch noch auf 16 Kinder angewachsen. Schön war es zu sehen, wie die älteren Kinder den jüngeren an den Posten und bei neuen Spielen halfen. Und für uns Leiterinnen war es auch toll, die Fortschritte der Älteren auf diese Weise vor Augen geführt zu bekommen!

Unser Vorhaben, die Basistests durchzuführen wurde durch den plötzlichen Zuwachs und die sehr unterschiedlichen Fähigkeiten der Kinder erschwert. Ausserdem wiesen einige Kinder sehr lückenhafte Präsenzen auf, weshalb die Tests oft nicht abgeschlossen werden konnten. Dies obwohl ich sie stets an mehreren Freitagen durchführte.

Nebst den organisatorischen Problemen für uns, hat häufiges Fehlen natürlich auch zur Folge, dass die Kinder weniger vertraut sind miteinander.

Es fällt mir ganz allgemein auf, dass das Kinderturnen viel weniger verbindlich wahrgenommen wird, als noch vor einigen Jahren. Die Abwesenheiten wären sicher oft verständlich, aber häufig erhalte ich nicht einmal eine Abmeldung.

Eine zunehmend verlässlichere Partnerin ist dafür meine Tochter, die mir nun schon mehr als zwei Jahren als Hilfsleiterin zur Seite steht. An dieser Stelle darum mein herzliches Dankeschön an dich, liebe Nina!

Judith Küster Hari

Kitu Gruppe Dienstag

Am Dienstag den 16.August 2011 startete ich mein erstes KITU Jahr mit 10 Kindern.Nach den Herbst- und Weihnachtsferien kamen weitere dazu.18 Kinder war meine obere Grenze, so musste ich ein paar Anfragen auf das Freitag KITU weiterleiten.

Wir hatten viele tolle Turnstunden .Einmal waren wir auch auf dem Vita Parcour.

Ich habe viel mit ihnen ausprobiert ,Geräte wie auch Spiele, nicht alles ist auch gelungen. Es war ein tolles Jahr mit vielen positiven Erlebnissen wie auch Rückmeldungen von den Eltern.

Am 19.Juni 2012 zwei Wochen vor den Sommerferien beendete ich mein erstes KITU Jahr mit Spielen, Foto , Glace und Abschlussgeschenk.

Sandra Dietrich

Oben von re nach li:
Leona, Ramona,
Joshua, Fabrice,
Leonie, Sandra,
Loic, Michelle und
Leana

Unten von re nach li:
Nathan, Salome, Mario,
Sarah, Leandro, Mina,
Noe und Ronja

Nicht anwesend :
Felix und Jono



Kinderleichtathletik

Das Herbst-Winterquartal stand unter dem Motto **Erreichen des Sprungdiploms**. Wie letztes Jahr im Winter das Balldiplom wollten wir dieses Jahr ein Sprungdiplom erarbeiten. Wir kreierten 4 Disziplinen: Grabenweitsprung, Spaghetti-Hochsprung, Froschhupf und Kuchenreifenhüpfen. In der Woche des Chlousetags fand dann bei uns zu Hause wiederum die Diplomübergabe mit Chlouse-Tee und Zopf-Tübeli-Essen statt.

Das Winter-Frühlingsquartal stand unter dem Motto **Qualifikation für den UBS-Kids-Cup** in der Halle. Voller Elan nahm eine Gruppe (Mylène, Joana, Menja, Anja, Livio und Marlon) in Thun das Projekt in Angriff. Und tatsächlich, sie konnten sich für den Kantonalfinal in Langenthal qualifizieren.

Ein bisschen Pech hatten wir dann in Langenthal, da Marlon tags zuvor eine Treppe in Spiez übersteigen wollte und dabei einen Misstritt machte. Aber mit Chiara fanden wir natürlich eine würdige Ersatzteilnehmerin. Mit einer super Leistung verpassten wir nur knapp die Teilnahme am Schweizer-Final!

Der nächste Höhepunkt stand bereits wieder vor der Tür, nämlich der "schnäuschte Niedersimmentaler". Mir ist und war es immer wichtig, dass so viele Kinder wie möglich von der Trainingsgruppe mitmachen. Auch dieses Jahr konnten fast alle Kinder zur Teilnahme motiviert werden (von 20 Kindern haben 18 teilgenommen). Dafür möchte ich mich recht herzlich bei Allen bedanken! Einige haben es auch wieder mit guten Leistungen geschafft, sich für den "schnäuschte Oberländer" zu qualifizieren.

Das letzte Highlight, bevor Jöri und ich unsere Tätigkeit beim TV Spiez beendeten, war natürlich das obligate Schlussbrätle am Haselweg mit anschliessendem Glace-Schlacke bei der Eisinsel. Zum Schluss wurde ich wahnsinnig überrascht von allen Kids und deren Eltern. Ein riesen Packet stand plötzlich mitten auf dem Kronenplatz, umhüllt mit 20 Kinderfotos. Emotional durchgeschüttelt habe ich das Monsterpacket geöffnet und ein türkisfarbenes Relax-Sitzkissen steigerte meine Freude fast ins Unermessliche. Jöri wurde mit einem Gutschein der Eisinsel (dieser wurde bereits von mir zum Teil eingelöst...) überrascht. Ein suuuuper grosses M E R C I, für eine tolle Zeit beim TV Spiez möchte ich/wir uns verabschieden. Ein weinendes, aber auch ein lachendes Auge für die Zukunft zu neuen Taten bereit, möchte ich diese Erfahrung nicht missen.

Ich hoffe sehr, dass auch in Zukunft sich junge Leute motivieren können, eine solche Erfahrung machen zu dürfen. Es kostet absolut nichts 1 Mal pro Woche das Lachen einer Kinderschar entgegen zu nehmen, nein im Gegenteil, es ist Seelenbalsam!

Zum Schluss Allen ein grosses Dankeschön und weiterhin viel Erfolg mit dem TV Spiez.

Corinne Jöri Sütterlin

Polysport und Leichtathletik U10

Am 15. August 2011 sind Susanne Zanger und ich mit 14 Kindern der 1. bis 3. Klasse ins 6. gemeinsame JUGI Allround-Turnjahr gestartet.

Wiederum stand uns die Halle des ABC Zentrums zur Verfügung, wo wir den Jahreszeiten angepasste Turnstunden durchgeführt haben wie z.B: Marktstände-Spiel, Nebellauf und Kürbistransport im Herbst, Eiszapfen-Fangen und Samichlaus-Spiel im Winter, den rhythmischen Badi-Samba im Sommer etc.

Aber auch Themen wie: Alles rollt, Treffen und Laufen, Circuits und Parcours standen auf dem Programm sowie das Turnen an verschiedenen aufgestellten Posten und Geräten, Spring- und Laufübungen zu mitreissender Musik, Fitness mit den Springseilen, verschiedene Ballspiele sowie Staffetten und Geschicklichkeitsübungen mit Bällen und auf den Mobilos. Bei gutem Wetter nutzten wir die Aussenanlagen, um auch Leichtathletik-Disziplinen wie Weitsprung, Laufen, Sprinten und Weitwurf zu trainieren.

Beim „Schnellsten Niedersimmentaler“ am 5. Mai 2012 hat unser Team mit 4 Medaillen, einem 4. und 5. Platz und guten weiteren Rängen wiederum sehr erfreulich abgeschnitten. Die qualifizierten Kinder nahmen danach am „schnellsten Oberländer“ teil, wo Marlon Dietrich und Kai Terkl im 1000m Lauf eine Silber-, resp. Bronzemedaille erzielten und sich für den Kantonalfinal qualifizierten.

Einige Kinder nahmen auch an den UBS Kids Cups, dem Turnfest in Wichtrach und am Grossen Meeting für die Kleinen in Bern teil. Herzliche Gratulation allen Kindern für ihre tollen Leistungen!

In der letzten Turnstunde vor den Sommerferien haben wir zur Freude der Kinder verschiedene durchs Jahr geübte Spiele und Staffetten durchgeführt und mit dem grossen Fallschirm das Schuljahr beschwingt abgeschlossen. Bei einem anschliessenden erfrischenden Drink haben wir gemeinsam die TurnerInnen, die danach die 4. Klasse besuchen und in die Jugi, ins Jugym oder in die Laufgruppe wechseln, verabschiedet.

Im Frühling 2012 wurde die Jugi U10 infolge Wegfall des Leichtathletik Angebotes ab Sommer 2012 den neuen Umständen angepasst. Das Allround Turnen wurde in Polysport/Leichtathletik U10 umbenannt.

Wie erwartet, hatten wir bereits vor den Sommerferien viele Schnupperkinder und Neuanmeldungen. Am 13.8.2012 sind wir mit 27 Kindern ins neue Turnjahr gestartet und können nun, dank dem kurzfristigen Einspringen von Nicole Flückiger, doch noch ein zweites Polysport/Leichtathletik U10 anbieten, um weiterhin allen interessierten Kindern ein vielseitiges Turnen zu ermöglichen.

Ich danke Susanne Zanger für ihre wiederum tolle Unterstützung in diesem Turnjahr und freue mich, zusammen mit ihr weiterhin abwechslungsreiche Turnstunden zu gestalten und mit den Kindern die Freude an der Bewegung zu teilen.

Allen Beteiligten herzlichen Dank für ihr aktives Mitwirken und den in andere Gruppen wechselnden Kindern für ihre tollen Geschenke, Blumen und Karten. Ich wünsche ihnen weiterhin viel Freude am Turnen!

Susanne Gfeller



Polysport und Leichtathletik U12-U14

Wie der Titel schon erahnen lässt, haben wir im letzten Jahr das Angebot des JUTU Spiez etwas umstrukturiert und die Gruppen neu benannt. Die Jugendriege gliedert sich seit dem Frühling 2012 in eine Polysport- und eine Leichtathletik-Gruppe. Das Polysporttraining findet wie bisher am Freitag statt, die Leichtathleten trainieren sowohl am Freitag wie auch am Dienstag (neu ganzjährig).

Das Ziel ist, die technischen Disziplinen der Leichtathletik gezielter zu fördern und an Wettkämpfen teilzunehmen, gleichzeitig aber allen sportbegeisterten Jugendlichen, die sich nicht nur auf eine Sportart beschränken möchten, ein vielseitiges polysportives Training zu bieten. Auch im 2012 bestritten die Spiezer Nachwuchsathletinnen und Athleten einige Wettkämpfe. Der Startschuss in die neue Saison fiel an den UBS Kids Cup Team Ausscheidungen in Bern und Thun. Insgesamt sechs Teams des TV Spiez konnten sich für das Regionalfinale in Langenthal qualifizieren. Einem Team aus der Laufgruppe gelang der Sprung auf den 2. Platz und die gleichzeitige Qualifikation für das Schweizer Finale vom 17. März 2012 in Frauenfeld.

Um den letzten Schliff für die bevorstehende Wettkampfsaison zu holen oder einfach nur um den Zusammenhalt untereinander zu stärken, reiste der TV Spiez im Frühling wie gewohnt nach Tenero. Das Lager im Jahr 2012 geht in der Tenero-Geschichte des Turnvereins als eines der anspruchsvollsten unter. Schuld daran trugen die grosse Baustelle rund um die Zeltplätze und das garstige Wetter. Die etwas mühsamen Rahmenbedingungen konnten die gute Laune unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aber nicht trüben.

So blickt der TV Spiez einmal mehr auf ein unvergessliches Tenerolager zurück und freut sich bereits jetzt auf die Durchführung im 2013 – dann mit teilweise fertiggestellten Küchen- und Sanitäranlagen sowie neuen Zeltplätzen!

Kurz nach dem Lager in Tenero organisierte der TV Spiez im Mai wie jedes Jahr „dr schnäuscht Niedersimmetaler“. Die gute Organisation, die von der Bäckerei Linder geführte Festwirtschaft und die tollen Leistungen der Athletinnen und Athleten lassen uns den Wettkampf in bester Erinnerung bleiben.

An den Kantonalen Einkampfmeisterschaften vom 16./17. Juni 2012 erzielten die Spiezer Athletinnen und Athleten hervorragende Leistungen. Stefania Minder durfte sich gleich in zwei Disziplinen (600m/Ballweitwurf) zur Kantonalmeeisterin küren lassen und sicherte sich im 60m Sprint die Silbermedaille.

Dominik Ueltschi liess im Hürdensprint wie auch im Weitsprung alle Konkurrenten hinter sich und klassierte sich zudem als 3. im 60m Sprint.

Rahel Turtschi sicherte sich den Meistertitel über die 600m zum wiederholten Male und erkämpfte sich zusätzlich im Sprint die Silbermedaille.

Weitere Medaillen durften Mélanie Mayer (3. Rang Hochsprung und 3. Rang 600m), Livia Jurt (3. Rang 600m), Janick Gerber (2. Rang 600m), Jumu Uthman (3. Rang 600m), und Gaël Günter (3. Rang 600m) für den TV Spiez entgegen nehmen.

Am Mittelländischen Turnfest in Wichtrach gelang dem TV Spiez in der 3. Stärkeklasse der Sprung aufs Podest. Zum ersten Mal zeigte die VGT (Vereinsgeräteturnen) Gruppe unter der Leitung von Lukas Fahrni an einem Wettkampf ihr Barren- und Bodenprogramm. Zwar wurden noch keine Bestnote erzielt, doch lässt die motivierte Truppe für die Zukunft Vieles erhoffen. Die Jugym-Frauen zeigten ein sehr ansprechendes und v.a. gut abgestimmtes Programm, wurden aber mit den erteilten Noten etwas unter ihrem Wert geschlagen. Im Weitsprung und Triff und Lauf wurden indes Top-Leistungen erzielt, während die Pendelstafette ohne Fehler verlief und ebenfalls zum guten Schlussresultat beitrug.



An weiteren Wettkämpfen wie den Regionenmeisterschaften, den zahlreichen UBS Kids-Cup Vorausscheidungen und dem Grossen Meeting für die Kleinen zeigten die Spiezer glanzvolle Resultate mit diversen Podestplätzen.

Und last but not least:

Der TV Spiez feiert eine Schweizermeisterin! Stefania Minder liess sich am UBS Kids Cup Finale in Zürich die Krone aufsetzen. Gleichzeitig durfte sich Sven Matti als Drittplatzierte feiern lassen – wir freuen uns sehr über diese beiden tollen Erfolge!

Eliane Schneeberger



Laufgruppe

„Weshalb kommst Du ins Laufgruppen-Training?“ „Weil ich sonst weniger gut einschlafen kann; weil ich an den olympischen Sommerspielen 2020 über 10'000m starten möchte; weil meine Mutter findet, es sei gut für mich; weil ich eine Limite knacken will; weil es „fägt“ – weniger das Training, aber die Kolleginnen...“: Hauptsache, sie kommen!

Einige Worte zur Saisonstatistik: Die Laufgruppen-Athletinnen und -Athleten errangen 69 Siege (-17% gegenüber 2011), 46 zweite Ränge (+12%) und 49 dritte Ränge (+58%); sie klassierten sich 269 Mal in der ersten Ranglistenhälfte (-11%) und standen dazu 355 Mal am Start (-12%). Nicht mitgezählt sind die zunehmenden Starts im Mehrkampf, meistens im Rahmen des UBS Kids Cup (Team im Winter, Einzel im Sommer). Vor allem Eliane Schneeberger gebührt hier Anerkennung und Dank; sie förderte mir ihren Leichtathletik-Trainings die Vielseitigkeit und legte die Basis für schöne Erfolge, über die sie hoffentlich berichten wird.

An kantonalen Titelkämpfen wurden 12 Gold-, 7 Silber- und 12 Bronzemedaillen gewonnen, an den Regionenmeisterschaften eine Goldmedaille und an Schweizertitelkämpfen 1 Gold- und 1 Silbermedaille.

In unserer Kernkompetenz, den Mittel- und Langstrecken, konnte eine überragende Rahel Turtschi auch bei den U16 national ganz vorne mithalten, kantonal und bei den Jüngeren schafften dies Jael Berchtold, Gaël Günter, Stefania Minder, Livia Jurt, Nina Imboden, Mélanie Mayer, Jonas Günter, Dina Schranz, Janick Gerber und Jumu Uthman.

Stefania Minder etablierte sich im Sprint sowie mit dem Ball200 als beste der ganz jungen Schweizerathletinnen; sie ist eine exzellente Mehrkämpferin. Sven Matti hält die U10-Schweizersaisonbestzeit über 50m und ist der beste Mehrkämpfer im Kanton. Dominik Ueltschi ist im Sprint, über 60mH und im Weitsprung top und Mélanie Mayer kann auch hoch springen.

Das Trainerteam mit Mauro Schneider, Monika Ziegler, Walter Schranz und Roland Oswald-Dolanc blieb stabil, bei Bedarf sprang auch Claudia Ueltschi ein und in der Not halfen Peter Minder und Ruedi Hunziker. Im Laufe der Saison wurde das Training neu nach den U-Kategorien strukturiert und durch das nun ständige Leichtathletikangebot von Eliane Schneeberger und ihrer Crew bereichert.

Jürg Zimmermann setzte als Fotograf unsere Läufer und Läuferinnen ins rechte Licht und verstand es mit seinen Schnappschüssen darauf hinzuweisen, dass das Leben nicht nur aus Sport besteht. Er betreute in verdankenswerter Weise auch weiterhin unsere Website.

In der kommenden Saison werden Mauro Schneider und der Berichterstatter etwas kürzer treten (müssen), dafür sollen neue Kräfte eingebunden werden. Die Laufgruppen-Giele sollen etwas intensiver unterstützt und gefordert werden, damit sie mit ihren entfesselten Club-Kolleginnen mithalten können. Es soll wiederum keine Verletzungen geben und zwischen-durch Spass machen – viel Spass!

Roland Oswald-Dolanc

JuGym 3. und 4. Klasse

Mit unserer neuen Leiterin Manuela Uetz sind wir mit 16 Mädchen ins neue Gymjahr gestartet. Wir freuen uns sehr, das Manu sich schnell in unsere Gruppe integriert hat und sich dabei sehr wohl fühlt. Sie setzt vor allem auf Aerobic. Dabei werden die verschiedenen Schritte, wie beim Gymnastik, von Grund auf vermittelt. Dazu gehören Rhythmus, Koordination, Gleichgewicht sowie die Körperhaltung.

Dieses Jahr war unser Höhepunkt der Gymnastiktesttag in Matten. Wir haben einen „brandneuen“ Test erlernt zur Musik von „High School Musical“. Fleissig haben die Mädchen die Trainings besucht und sich von mal zu mal verbessert. So konnten wir sogar 3 Podestplätze feiern. Beim Test 1 konnte sich Alexandra Da Silva Mateus als Siegerin bei den Jahrgängen 2000 und jünger feiern lassen. Vivienne Bandi und Livia Jurt wurden ausgezeichnete Zweite. Alle haben erfolgreich bestanden. Wir gratulieren den Mädchen herzlich zu ihren Leistungen! Nach den Frühlingsferien wurde fleissig geübt für unsere Abschlussdarbietung. Dazu haben wir 2 neue Programme einstudiert, plus noch den Test. Für die Eltern, aber auch für uns Leiterinnen, ist es jedes Mal wieder eine Freude zu sehen, wie viel die Mädchen in einem Jahr gelernt haben. Marliese wird sich nun langsam zurückziehen und Manu wird ihren Platz einnehmen. Marliese wird mich allerdings noch während meiner Babypause vertreten. Danke Marliese!

Wir freuen uns auf ein neues interessantes Turnerjahr.

Rosmarie Streun



JuGym 5. und 6. Klasse

Mit unserem neuen und hochmotivierten Leiterteam starteten wir im Herbst mit ungefähr 13 Mädchen in das Turnjahr 2011/2012.

Jeden Dienstagabend arbeiteten wir an einer vielfältigen Choreographie. Beim Erlernen dieser machten die Mädchen das erste Mal Bekanntschaft mit Formationswechsel und anspruchsvoller Abläufen. Doch sie meisterten diese mit Bravour, so dass wir unsere eingeübte Choreographie zum Schuljahresende stolz den Eltern vorführen konnten.

Durch den Winter hindurch bis in den Frühling studierten wir den Gymnastiktest 2 ohne Handgerät ein. Im Frühling war es dann endlich soweit. Nach einigen harten Trainings konnten die Mädchen ihr Können am Testtag in Matten beweisen. Wir erkundneten uns sogar einen Podestplatz.

Nebst dem Einüben einer Choreographie und dem Test kamen natürlich auch Spiel und Spass in den Trainings nicht zu kurz. Sogar an einigen Yoga-Stunden durften sich unsere Mädchen erfreuen.

Alles in Allem war es für uns Leiterinnen ein spannendes 1. Turnjahr und wir freuen uns mit neuen 14 Mädchen auf weitere sportliche Trainings.

Laura Weigel, Nadine Luginbühl, Christine Brönnimann und Tanja Kurzo

JuGym 7. und 9. Klasse

Wir, die Gymnastikgruppe 7.-9. Klasse, trainierten jeden Freitagabend von 18:15 bis 19:45 Uhr in der Spiezwiler-Turnhalle, unter der Leitung von Ursi Wyler, Debora Kohli, Nadine Leuthold und Martina Leuthold (14 Tage Takt). Die Adventszeit feierten wir in der Halle mit „Erdnüssli, Manderindli u Schoggi“, (gesponsert von den Leiterinnen). Am 25. März waren wir am Gymnastiktesttag in Matten und führten dort den Test 3 – ohne Handgerät auf. Fast alle von unserer Gruppe bestanden den Test. Als Andenken bekamen wir eine kleine Taschenlampe. Vom 15. bis 21. April trainierten wir im Tenero-Lager mit Ursi und Martina. Die meisten unserer Gruppe kamen ins Lager und wir übten eine Choreo. Trotz schlechtem Wetter und der Baustelle, hat es uns sehr gefallen. Am Sonntag, 24. Juni fuhren wir mit dem GETU und der Leichtathletik-Gruppe ans mittelländische Turnfest in Wichtach. Für unsere Wettkampfchoreo erhielten wir die Note 8,64. In der 3. Stärkeklasse wurde der TV Spiez 2. von 8. Jeder durfte eine Silbermedaille mit nach Hause nehmen! Im Sommer hörten Nadine, Martina und Debora auf zu leiten. Die Schülerinnen aus der 9. Klasse verließen uns. Nach den Sommerferien stießen sechs neue Turnerinnen aus der 7. Klasse zu uns, mit denen wir jetzt den Test 3 – mit Keulen und die neue Wettkampfchoreo, welche wir im Tenero-Lager bereits aufgebaut hatten, üben.

Stéfanie Mayer

Kursbesuche 2012

Gut ausgebildete Leiterinnen und Leiter ist dem Vorstand ein großes Anliegen. Es freut uns deshalb sehr zu sehen, dass unsere Leiterinnen und Leiter entsprechende Kurse besucht haben:

35+

Marliese Brütsch	Beckenbodenpower Line Dance Zumba Skifit Wer gut wirkt bewirkt	Baar Interlaken Uetendorf Interlaken Herisau	T-Kurs/STV A-Kurs/TBO A-Kurs/TBO A-Kurs/TBO T-Kurs/STV
Ursula Kellenberg	Kreiskurs Seniorensport Fit durch den Winter Line Dance	Interlaken Interlaken Interlaken	T-Kurs/TBO A-Kurs/TBO A-Kurs/TBO
Josy Gunz Beatrice Kappeler	Kreiskurs Seniorensport Nordic Walking - Technik	Interlaken Bern	T-Kurs/TBO Ryffel Running

Jutu

Judith Küster Rosmarie Streun Tanja Kurzo	Kreiskurs Kitu Line Dance Jump-In-Kurs Gym-Test 2 ohne Handgerät	Thun Interlaken Matten Bern	T-Kurs/TBO A-Kurs/TBO T-Kurs/TBO A-Kurs/TBO
Laura Weigel	Jump-In-Kurs Gym-Test 2 ohne Handgerät	Matten Bern	T-Kurs/TBO A-Kurs/TBO
Nadine Luginbühl Christine Brönnimann	Gym-Test 2 ohne Handgerät Gym-Test 2 ohne Handgerät	Bern Bern	A-Kurs/TBO A-Kurs/TBO
Ursi Wyler	FK J+S Turnen Gym-Test 3 Keule	Interlaken Uetendorf	T-Kurs/TBO A-Kurs/TBO

A=Abendkurse, T=Tageskurse

Aufgeführt sind diejenigen Kurse, welche uns von den Leiterinnen und Leitern bis 30.09.2012 gemeldet wurden.